

Joe & Julie

Ein Musical von

GERRY GAM & PETER HOFBAUER

Musik: **Markus Hagler**

ÜBER DAS STÜCK

Was passiert, wenn sich ein Knastbruder in eine Justizfach-beamtin verliebt? Auf jeden Fall kann diese Liebesgeschichte hinter Gittern nur als Komödie enden...

Julie arbeitet in einer Strafanstalt für „leichtere Fälle“ als Gefängniswärterin. Respektiert von ihrem Direktor und den Häftlingen, versieht sie als Lichtblick des Hauses gewissenhaft ihren Dienst, während ihr Privatleben eher auf der Strecke bleibt. Dieser bedauernswerte Zustand ändert sich, als der gutaussehende **Joe** wegen Veruntreuung bei Immobilienspekulationen hinter Gitter kommt.

Durch Charme, Witz und umfangreiches Wissen punktet er auf allen Linien und arbeitet sich in der Gefängnishierarchie schnell an die Spitze. Der Direktor, der endlich jemanden gefunden hat, der seine Leidenschaft für den Golfsport teilt, gewährt dem Vorzeigehäftling Narrenfreiheit. Tai Chi in der Zelle und Freigänge ins Kunstmuseum unter Joes Patronanz stehen an der Tagesordnung. Der mustergültige Knastbruder agiert einerseits als verlängerter Arm der Justiz, andererseits als Sprachrohr der Mithäftlinge, die gerne nach seiner Pfeife tanzen.

Während sich Julie, der das „Alpha-Tier“ unter den Häftlingen anfangs ein Dorn im Auge ist, mit ihrer ausgeflippten Alt-Hippie Tante Melly einen Urlaub in Hawaii gönnt, geht im Gefängnis unter der chaotischen Vertretung von Frau Singerl alles drunter und drüber. Auch Julies Seelenleben gerät nach ihrer Rückkehr bei einem gemeinsamen Abendessen mit Joe kräftig durcheinander. Die beiden verlieben sich ineinander, landen direkt im Bett, übersehen aber in ihrem erotischen Sinnestaumel die für Joes Freigang genehmigte Zeit.

Der Skandal im Knast ist perfekt, Joe`s vorzeitige Entlassung mit einem Schlag verspielt. Julie verliert Job und Wohnung, landet selbst für kurze Zeit hinter Gittern, ist am Boden zerstört und bei ihrer Entlassung im siebenten Monat schwanger! Die Gründung eines Art-Rock-Cafes mit Tante Melly scheint ein unerfüllter Traum zu bleiben.

Ein gemeinsamer Banküberfall soll dem Desaster ein Ende setzen. Doch Julies Baby im Bauch macht den beiden zum Glück einen Strich durch die Rechnung...

Uraufführung im Theater Metropol in Wien am 1. Februar 2007

5 H / 3 D / variable Dek

THOMAS SESSLER VERLAG GMBH

Johannesgasse 12, 1010 Wien, Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07,

Email: office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at

Joe & Julie

NUR NOCH SIE

Ich weiß nicht, was geschehen
ist
Weil nicht zu übersehen ist
Sie ist jetzt anders, als sie vorher war



Wo doch ihr Fühlen eng war
Ihr Denken hart und streng war
Ist sie wie ausgewechselt ganz und gar
Als hätte sie sich bisher in einer
Uniform versteckt
Und endlich ihre Weiblichkeit entdeckt

Als wär` s nur Spiel und nicht ihr Ziel
Umgibt sie ganz
Ein eigner Glanz
Und sie wirkt auf mich so schön wie nie
Plötzlich sehen meine Augen nur noch Sie.

In diesem liebeswerten Gefängnis-Musical von **Peter Hofbauer** und **Gerry Gam** sehen wir die Verwandlung eines anfangs unscheinbaren, ernstesten Mauerblümchens in ein blühendes, weibliches Wesen. Locker behütet von ihrer verrückten Alt-Hippie-Tante Melly stürzt sie sich in die Liebe mit dem gutaussehenden Joe, dem Idol der schrägen Gefängniskumpeln „Dreier“ und der „Pumpe“. Ein humorloser Justizwachbeamter, Herr Käfer und eine chaotische Justizwachbeamtin, Frau Singerl, die schließlich das Herz des polternden Gefängnisdirektors Motricka erobert, runden das Ensemble vor und hinter den Gittern ab.

SOVIEL ZEIT MUSS SEIN

Joe

Soviel Zeit muss sein
Komm küss mich und umarm mich
Soviel Zeit muss sein
Hab ein Einsehen und erbarm dich
Sieh`s doch endlich ein
Schau mir in die Augen, Kleines
Soviel Zeit muss sein
Irgendwas hab ich verschlafen
Endlich bin ich wach
Dafür kann uns keiner strafen
Schau mich an und lach
Schenk mir ein paar Minuten
Soviel Zeit muss sein.

Julie

Machs kurz Joe, die Zeit drängt
Sag, verstehst du nicht, grad jetzt fängt
Eine Uhr zu ticken an
Die keiner stoppen kann
Und drum mach`s kurz Joe,
Die Zeit drängt

Leider der Job kein Pardon kennt
Und die Zeit mir davonrennt
Mach einen Punkt und krieg dich ein
Im Knast muss ich pünktlich sein
Drum mach`s kurz Joe
Die Zeit drängt

THOMAS SESSLER VERLAG GMBH

Johannesgasse 12, 1010 Wien, Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07,

Email: office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at